

Akkreditierungsbericht

Fakultät	Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften (AMP)
Studiengang	Bachelor „Technikjournalismus/Technik-PR“
Verfahren	AMP_B-TJ_RA_M-IK_EA_2025
Datum der Begehung	04.12.2025
Datum der Sitzung der Internen Akkreditierungskommission	03.03.2026

Inhalt

1	Formalia	3
2	Kurzprofil des Studiengangs	5
3	Siegelvergabe an der Ohm	6
4	Zusammenfassende Qualitätsbewertung der Gutachtengruppe	7
4.1.	Gesamteindruck zur Studienqualität, Quintessenz der Begutachtung	7
5	Ergebnisse	8
a)	Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission zur Erfüllung der formalen Kriterien	8
b)	Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien	8
6	Beschluss der Internen Akkreditierungskommission der Ohm	9

Anlagen:

A Akkreditierungsurkunde

1 Formalia

Fakultät	Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften		
Standort	Nürnberg, Keßlerplatz 12		
Studiengang	Bachelor Technikjournalismus/Technik-PR		
Abschlussbezeichnung	Bachelor of Arts		
Studienform	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning <input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Teilzeit <input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/>	Dual <input type="checkbox"/>
	Interdisziplinär	<input type="checkbox"/>	Kooperation <input type="checkbox"/>
	Joint Degree	<input type="checkbox"/>	Double Degree <input type="checkbox"/>
	Konsekutiv (Master)	<input type="checkbox"/>	Weiterbildend (Master) <input type="checkbox"/>
Studiendauer in Semestern	7		
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	210		
Aufnahme des Studienbetriebs am	1.10.2009		
Aufnahmekapazität (maximale Anzahl der Studienplätze)	Nom. 80	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger *	50	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>
Durchschnittliche Anzahl der Absolventinnen und Absolventen *	25	Pro Semester <input type="checkbox"/>	Pro Jahr <input checked="" type="checkbox"/>

* Seit der letzten Akkreditierung

Erstakkreditierung	<input type="checkbox"/>	
Reakkreditierung Nr. (Anzahl)	1	
Letzter Akkreditierungsbericht	24. Oktober 2019	
Akkreditierungs-Nr. (Verfahren)		
Bündelverfahren (Ja/Nein)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>

Bewertungsbasis

Bayerische Studienakkreditierungsverordnung – BayStudAkkV vom 13. April 2018

Gutachtendengruppe

- Prof. Christine Albert (Professorale Gutachterin; Technische Hochschule Nürnberg, Fakultät Design)
- Nadine Beck (Studentische Gutachterin; Hochschule Ansbach, Bachelor „Ressortjournalismus“)
- Michael Busch (Vertreter der beruflichen Praxis; Aus- und Weiterbildungsredakteur, Mediengruppe Oberfranken)
- Prof. Dr. Stephan Kurpjuweit (Professoraler Gutachter; Hochschule Worms, Fachbereich Informatik)
- Prof. Dr. Ismeni Walter (Professorale Gutachterin; Hochschule Ansbach, Fakultät Medien)

Interne Akkreditierungskommission für das oben genannte Verfahren

- Prof. Dr. Christina Zitzmann (Vorsitzende, Vizepräsidentin für Bildung)
- Prof. Dr. Stefanie Müller (entsandt durch die EHL, Fakultät BW)
- Prof. Dr. Christoph Walther (entsandt durch den Senat, Fakultät SW)
- Michael Robinson (Stud. Vertreter, Fakultät efi)
- Christoph Richter (QMB – ohne Stimmrecht)
- Stefan Burzer (QM, Protokoll – ohne Stimmrecht)

Wichtige Abkürzungen

ASPO	Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung der Ohm
BayStudAkkV	Bayerische Studienakkreditierungsverordnung
EvalO	Evaluationsordnung der Ohm
MHB	Modulhandbuch
Ohm	Technische Hochschule Georg Simon Ohm
RaPO	Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen
SP	Studienplan
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
StMWK	Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

2 Kurzprofil des Studiengangs

2.1 Einbettung des Studiengangs in die Hochschule, Bezug des Studiengangs zu Profil / Leitbild / spezifischer Ausrichtung der Hochschule

Die Qualifikations- und Lernziele des zu reakkreditierenden grundständige Bachelorstudiengangs „Technikjournalismus/Technik-PR“ stehen im Einklang mit dem Leitbild der Technischen Hochschule Nürnberg. Der Studiengang vermittelt den Studierenden gleichermaßen journalistische wie technische Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen, um sie für Berufe in Redaktionen von Fachmedien oder für die Tätigkeit in Public-Relations-Abteilungen von Technologieunternehmen und -verbänden zu qualifizieren. Die Anschlussfähigkeit an entsprechende Masterstudiengänge ist ebenfalls gegeben.

2.2 Qualifikationsziele / Lernergebnisse und fachliche Schwerpunkte

Die starke Technologieorientierung in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik setzt eine umfassende und fundierte Kommunikation rund um die Genese, Bewertung und Anwendung von Technologien voraus. Dies betrifft sowohl die gesellschaftlichen Bereiche mit den journalistischen Leistungsangeboten als auch Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Die Gesellschaft ist daher darauf angewiesen, dass Bürgerinnen und Bürger Potentiale, Folgen bzw. Risiken von Technologien einschätzen können. Ansätze des Innovationsmanagements sind wiederum auf Kommunikationsleistungen angewiesen, die sowohl interne als auch externe Stakeholder-Gruppen adressieren.

Vor diesem Hintergrund bietet der Studiengang eine fundierte Ausbildung in Journalistik und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen, eine berufsorientierte Ausbildung in Print-/ Online-/ Hörfunk-/ TV-Journalismus, eine grundlegende Einführung in die Belange von Technik und Gesellschaft und eine berufsorientierte Ausbildung in der Disziplin Public Relations / Public Affairs und technologieorientierter Marktkommunikation. Der Studiengang profitiert dabei von der interdisziplinären Struktur der Fakultät AMP, indem die mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen fakultätsintern abgerufen werden können. Ein weiteres Merkmal ist die Vernetzung in Industrie und Medienbranchen, was wesentlich durch Lehrende im Studiengang und durch Alumni getragen wird. Mit seinen curricularen Inhalten sowie den Forschungsaktivitäten zu den oben geschilderten Thematiken trägt der Studiengang auch der Third Mission von Hochschulen Rechnung.

2.3 Besondere Merkmale (z.B. unterschiedliche Studiendauer für unterschiedliche Vertiefungsrichtungen, studiengangbezogene Kooperationen)

Keine

2.4 Besondere Lehrmethoden

Keine

2.5 Zielgruppe(n)

Der Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Fachoberschule und Berufsoberschule, sowie an Abiturientinnen, Abiturienten und beruflich Qualifizierte mit gleichermaßen Interesse an Journalistik und Technik.

3 Siegelvergabe an der Ohm

Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (im Folgenden „die Ohm“) wurde 2019 durch die Agentur ASIIN e.V. im Auftrag des Akkreditierungsrats systemakkreditiert. Die erteilte System-akkreditierung ist bis zum 30. September 2026 gültig.

Somit ist die Ohm berechtigt, das Siegel des Akkreditierungsrates an Studiengänge zu verleihen, die das interne Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Durch das interne Verfahren wird sichergestellt, dass die Studiengänge die Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrages, der BayStudAkkV zur Entwicklung und Durchführung von Studienprogrammen sowie der einschlägigen Regelungen der Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum (ESG) und des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse erfüllen.

Das interne Verfahren zur Akkreditierung von Studiengängen an der Ohm orientiert sich am Vorgehen bei Programmakkreditierungen. Dabei erstellt eine Gutachtendengruppe auf Basis einer Dokumentation über den jeweiligen Studiengang, weiteren Studiengangsunterlagen und einer Begehung ein Gutachten über die Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der BayStudAkkV und der anderen oben genannten Vorgaben. Sie identifiziert dabei Entwicklungsbedarfe und formuliert Vorschläge für Verbesserungs- und Korrekturmaßnahmen in Form von Empfehlungen und Auflagen. Die Gutachtendengruppe besteht aus drei fachlich nahestehenden professoralen Gutachtenden (davon mind. zwei externe), einer fachlich nahestehenden externen Vertretung der Berufspraxis und einer bzw. einem fachlich nahestehenden externen Studierenden.

Anhand des Gutachtens und unter Einbeziehung des Ergebnisses der Prüfung der formalen Kriterien des jeweiligen Studiengangs, die durch das interne Qualitätsmanagement der Ohm vorgenommen wird, fällt die interne Akkreditierungskommission ihre Entscheidung über dessen Akkreditierung und legt bei Bedarf begründet Auflagen bzw. Empfehlungen fest. Des Weiteren entscheidet die interne Akkreditierungskommission über die Erfüllung der erteilten Auflagen. Die Kommission setzt sich aus Mitgliedern der Ohm (drei professorale Mitglieder und ein studentisches Mitglied entsandt durch die StuPa) und einem externen Mitglied aus der beruflichen Praxis zusammen.

Gegen die Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission kann die jeweilige Fakultät schriftlich Widerspruch einlegen. Sollte im weiteren Verfahrensverlauf keine konsensuale Lösung gefunden werden, unterstützt eine Schlichtungskommission zur Akkreditierung die Parteien bei der Entscheidungsfindung. Die Schlichtungskommission besteht aus der bzw. dem Vorsitzenden des Senats, einer Professorin bzw. einem Professoren entsandt durch die Erweiterte Hochschulleitung und einer Professorin bzw. einem Professoren entsandt durch den Senat und zwei vom StuPa entsandten Studierenden der Ohm. Als Ultima Ratio im Falle einer Nichteinigung wird durch die Schlichtungskommission eine Programmakkreditierung durch eine zugelassene und im European Quality Assurance Register for Higher Education (EQAR) gelisteten Akkreditierungsagentur angewiesen.

Akkreditierungen von Studiengängen gelten für eine Dauer von acht Jahren. Wurden Auflagen ausgesprochen, ist die Akkreditierung maximal auf ein Jahr befristet. Im Falle eines Schlichtungsverfahrens kann die Akkreditierungsfrist um ein weiteres Jahr verlängert werden.

4 Zusammenfassende Qualitätsbewertung der Gutachtengruppe

4.1. Gesamteindruck zur Studienqualität, Quintessenz der Begutachtung

- Innovatives Studiengangskonzept, das die Aspekte Journalismus und Technik vereint und die Bedürfnisse des Marktes bedient
- Sehr praxisorientierter Studiengang mit vergleichsweise hohem wissenschaftlichem Anspruch
- Die Studierenden loben die enge persönliche Betreuung durch die Lehrenden
- Ideen und Anregungen der Studierenden werden von der Fakultät unterstützt und in das Studium integriert
- Gute Möglichkeiten zur fachlichen Spezialisierung
- Teil eines stimmigen Bachelor- und Masterpakets mit nachvollziehbar und konsistent aufgebauten Curricula

4.2. Verbesserungspotentiale

- siehe Empfehlungen (Kapitel 5)

4.3. Weiterentwicklung des Studiengangs im Akkreditierungszeitraum

4.3.1. Umgang mit Auflagen und Empfehlungen aus der vorangegangenen Akkreditierung

- Die letzte Reakkreditierung erfolgte am 25.09.2018 durch ACQUIN. Es gab eine Auflage: Das Modularisierungskonzept muss im Hinblick auf die vermehrte Implementierung von Modulprüfungen überarbeitet werden. Die Erfüllung der ausgesprochenen Auflagen und deren Wirksamkeit wurde im Bescheid vom 14.06.2021 durch ACQUIN bestätigt.
- Die Gutachtenden dieser Begehung bestätigten die Umsetzung und Wirksamkeit der Empfehlungen.

4.3.2. Wesentliche Weiterentwicklungen des Studiengangs

- Der Studiengang Bachelor Technikjournalismus / Technik-PR wird zum Bachelorstudiengang Unternehmenskommunikation & Journalismus mit drei Vertiefungsrichtungen a) Technikjournalismus/Technik-PR, b) Wissenschaftsjournalismus/Wissenschafts-PR, c) Politische Kommunikation & Public Affairs weiterentwickelt und soll in der wesentlich geänderten Form zum Wintersemester 2026/27 erstmalig angeboten werden.

5 Ergebnisse

a) **Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission zur Erfüllung der formalen Kriterien**

Die formalen Kriterien sind

- erfüllt
- erfüllt mit Empfehlungen
- teilweise erfüllt mit Auflagen
- überwiegend nicht erfüllt wegen erheblicher Mängel

b) **Entscheidung der Internen Akkreditierungskommission zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien**

Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind

- erfüllt
- erfüllt mit Empfehlungen
- teilweise erfüllt mit Auflagen
- überwiegend nicht erfüllt wegen erheblicher Mängel

Die Interne Akkreditierungskommission gibt folgende Empfehlungen:

- 1 Es sollte darauf geachtet werden, die Modulnamen mit griffigeren Titeln zu versehen, damit die erworbenen Kompetenzen im Zeugnis besser wiedergespiegelt werden. Auch sollten alle Modulbeschreibungen die aktuell vermittelten Inhalte widerspiegeln (z. B. Adobe Flash im Modul „Medientools“ des B-TJ). Die Gutachtenden empfehlen zudem, die Literaturangaben im Modulhandbuch zu aktualisieren und ggf. auf die relevanten zu reduzieren. (§ 12 Abs. 1 BayStudAkkV)
- 2 Die Fakultät könnte das Potential einer Internationalisierung stärker ausschöpfen (z. B. durch eine Informationsveranstaltung für mehr Studierenden- oder Lehrendenaustausch). (§ 12 Abs. 1 Satz 4 BayStudAkkV)
- 3 Die Fakultät sollte sich um einen besseren Schallschutz im AV-Labor bemühen. (§ 12 Abs. 3 BayStudAkkV)
- 4 Bei der Weiterentwicklung zum Bachelor „Unternehmenskommunikation und Journalismus“ sollte sichergestellt werden, dass die Clusterung der Teilmodule stimmig ist (vgl. auch Empfehlung 1). (§ 18 BayStudAkkV)

6 Beschluss der Internen Akkreditierungskommission der Ohm

Die Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission der Ohm berieten am 03.03.2026 über den am 03.12.2025 begutachteten, grundständigen Bachelorstudiengang „Technikjournalismus/Technik-PR“ (B.A.). In der Abstimmung kommen die Mitglieder einstimmig zu folgendem Ergebnis:

Die Interne Akkreditierungskommission der Ohm spricht für den obengenannten Studiengang die Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 14.03.2034 **ohne Auflagen** aus.

Nürnberg, den 13.03.2026

Ort, Datum

gez. Christina Zitzmann

Unterschrift Vorsitzende der
Internen Akkreditierungskommission



Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm ist seit dem 11. Oktober 2019 systemakkreditiert.

AKKREDITIERUNGSURKUNDE

für den Bachelorstudiengang

Technikjournalismus/Technik-PR

Bachelor of Arts (B.A.)

der Fakultät Angewandte Mathematik, Physik und Allgemeinwissenschaften

Der Bachelorstudiengang „Technikjournalismus/Technik-PR“ hat das interne Akkreditierungsverfahren der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm erfolgreich durchlaufen und ist mit dem Siegel des Akkreditierungsrates akkreditiert.

Die Akkreditierung des genannten Studienganges ist bis zum 14. März 2034 gültig.

Nürnberg, den 11. März 2026

Prof. Dr. Niels Oberbeck
Präsident

Prof. Dr. Christina Zitzmann
Vorsitzende der internen
Akkreditierungskommission